Solaranlagen auf Altlasten





II: PV-Anlage Herrmann-Pöge-Straffe auf der Fläche eines ehem. Chemiehandels (Foto: eins energie in Sachsen Co. KG) re: PV-Anlage Weißer Weg auf der ehem. Groffdeponie Chemnitz (Foto: Amatec PV Chemnitz GmbH & Co. KG)

Projektziel

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf ehemals gewerblich genutzten und vorbelasteten Flächen ist ein Beispiel für eine sinnvolle Nachnutzung solcher Grunstücke. Dadurch wird regenerative Energie erzeugt, gleichzeitig bleiben Standorte auf der "Grünen Wiese" verschont.

Projektbeschreibung

Projektdurchführung / Handlungsschritte / Meilensteine

Der unbedachte Umgang mit Stoffen, die die Umwelt gefährden, sowie Unfälle oder Betriebsstörungen führen durch den Austritt von Schadstoffen zu kontaminierten Grundstücken mit Boden- und Grundwasserverunreinigungen. Dies bezeichnet man als "Altlasten". Bekannte Altlasten und Altlastenverdachtsflächen sind im Sächsischen Altlastenkataster erfasst. Eine sinnvolle Nachnutzung solcher Grundstücke stellt beispielsweise die Bebauung mit Photovoltaikanlagen dar. So werden Standorte auf der "grünen Wiese" vermieden sowie der Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsflächen reduziert.

Beispiele solcher PV-Anlagen auf Altlastenverdächtigen bzw. gewerblichen Flächen im Stadtgebiet Chemnitz sind:

- Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie Wittgensdorf seit 2006, 20.000 m² auf zwei Teilbereichen: Plateau und Süd-Ost-Hang der Deponie; Leistung: 1,13 MWp, Eigentümer: privat
- "Photovoltaikanlage Hermann-Pöge-Straße" (ehem. Chemiehandel Werner-Seelenbinder-Straße)
 - seit 2009, 23.000 m², Leistung von 468 kWp, Eigentümer: eins
- "Photovoltaikanlage HKW Solar" seit 2011, 20000 m², 1,3 MWp, Eigentümer: eins
- PV-Anlage Weißer Weg
 - Fläche: 2,7 ha, Leistung: 2,3 MW, Eigentümer: Amatec PV Chemnitz GmbH & Co. KG
- Flurstück 641/18 ehem. Kraftverkehrsgelände Eigentümer: Enerparc AG

Daten der Kommune

Stadt Chemnitz Bundesland: Sachsen Einwohner/-innen: 247.422 gold-zertifizierte eea-Kommune

Kontakt

Carina Kühnel
Umweltamt
Friedensplatz 1
09111 Stadt Chemnitz
E-Mail: carina.kuehnel@stadt-chemnitz.de

Internet: www.chemnitz.de Telefon: 0371/4883610

Zeitraum

Beginn: 2006 Turnus: laufend

Maßnahmenbereich

Versorgung, Entsorgung

Materialien

<u>Umweltbericht zum Thema</u> <u>Bodenschutz und Altlasten</u>



Wesentliche Ergebnisse

Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf ehemals gewerblich genutzten und vorbelasteten Flächen ist ein Beispiel für eine sinnvolle Nachnutzung solcher Flächen unter Berücksichtigung der Altlastensituation, die vorher nutzungsbezogen saniert oder gesichert werden. Durch die Wahl dieser Standorte wird ein wertvoller Beitrag zum Boden- und somit zum Klimaschutz geleistet.

Ansprechpartnerin (direkt):

Dr. Beate Wildemann, Umweltamt, beate.wildemann@stadt-chemnitz.de, 0371/488-3680

